

dieß sind Nebenländer: nur durch England und Italien können wir ein Europäisches Ansehen gewinnen.

Man rüstet sich hier mit großem Eifer zu der erwähnten Italiänischen Zeitschrift. Die vorzüglichsten Schriftsteller sind dazu eingeladen. Der Feld-Marschall von Bellegarde nimmt lebhaften Antheil an dem Gelingen dieses Unternehmens, und hat sich mit mir ausführlich über die Mittel dazu unterhalten. — Der Baron von Sardagna hat sich deswegen auch an meinen Bruder in Wien gewandt, aber dieser steckt jetzt ganz in publicistischen Geschäften, und überdieß läßt sich das Ganze der Deutschen Litteratur in Heidelberg weit bequemer als in Wien, wohin vieles erst sehr spät gelangt [, übersehen]. Ich schmeichle mir daher, keine Fehlbitte an Sie gethan zu haben.

Die monathliche Lieferung der Berichte wird sich vielleicht in eine vierteljährige verwandeln lassen. Der V.[er]f.[asser] darf sich darüber nur mit Hrn. von Sardagna in Briefwechsel setzen.

Den Winter werde ich in Italien zubringen, im nächsten Frühling hoffe ich Ihnen aber wieder Beyträge für die Heidelbergischen Jahrbücher zu liefern. Leben Sie unterdessen recht wohl. Mit ausgezeichnete Hochachtung

Ihr ergebenster

A. W. von Schlegel

214. A. W. Schlegel an Friedrich Wilken;

Coppet d. 22^{sten} Jul 1816

Hoffentlich sind Sie, mein verehrtester Herr und Freund, gesund und wohlbehalten bey den Ihrigen eingetroffen. Seit einigen Wochen bin ich nun auch wieder hier, und habe mich sogleich meiner Versprechungen wegen der Heidelbergischen Jahrbücher erinnert. Ich bin in voller Arbeit am Niebuhr, aber ein solches Werk will gründlich behandelt seyn: es können noch einige Wochen hingehen, bis ich damit fertig werde. Unterdessen schreibe ich Ihnen beykommende Kleinigkeit. Da die Schrift des Mustoxidi denselben Gegenstand behandelt wie mein florentinischer Brief, so habe ich Gelegenheit genommen, den Inhalt des letzteren in der Kürze anzugeben. Sollte den Heidelbergischen J.[ahr]B.[üchern] schon eine Anzeige angerückt seyn, so dürften Sie die Zeilen, welche ich darauf verwandt, nur weglassen, doch bitte ich meine Priorität zu bemerken.